Formelsammlung Teil III

Kennzahlen, Kalkulation, Steuern und Finanzierung – jede Formel mit Beispiel. Auch als PDF zum Ausdrucken.

Die wichtigsten Formeln für die Rechenaufgaben in Teil III der Meisterprüfung – jeweils mit einem kurzen Beispiel. Du kannst die Seite direkt nutzen oder als PDF herunterladen und ausdrucken.

Bilanz und Kennzahlen

Eigenkapitalquote

Eigenkapital ÷ Gesamtkapital × 100

Beispiel: EK 120.000 €, Gesamtkapital 400.000 € → 30 %

Anlagendeckung I

Eigenkapital ÷ Anlagevermögen × 100

Beispiel: EK 120.000 €, AV 200.000 € → 60 %

Anlagendeckung II

(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) ÷ Anlagevermögen × 100

Beispiel: (120.000 + 100.000) ÷ 200.000 → 110 % – goldene Bilanzregel erfüllt (≥ 100 %)

Liquidität 1. Grades

Flüssige Mittel ÷ kurzfristige Verbindlichkeiten × 100

Beispiel: 20.000 ÷ 80.000 → 25 %

Liquidität 2. Grades

(Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen) ÷ kurzfristige Verbindlichkeiten × 100

Beispiel: (20.000 + 70.000) ÷ 80.000 → 112,5 % (Faustregel ≥ 100 %)

Liquidität 3. Grades

Umlaufvermögen ÷ kurzfristige Verbindlichkeiten × 100

Beispiel: 130.000 ÷ 80.000 → 162,5 %

Eigenkapitalrentabilität

Gewinn ÷ Eigenkapital × 100

Beispiel: Gewinn 36.000 €, EK 120.000 € → 30 %

Gesamtkapitalrentabilität

(Gewinn + Fremdkapitalzinsen) ÷ Gesamtkapital × 100

Beispiel: (36.000 + 12.000) ÷ 400.000 → 12 %

Umsatzrentabilität

Gewinn ÷ Umsatz × 100

Beispiel: 36.000 ÷ 600.000 → 6 %

Marktanteil

Eigener Umsatz ÷ Marktvolumen × 100

Beispiel: 600.000 ÷ 12 Mio. → 5 %

Kosten- und Leistungsrechnung

Deckungsbeitrag

Erlös – variable Kosten

Beispiel: Auftrag 5.000 €, variable Kosten 3.200 € → DB 1.800 €

Deckungsbeitrag je Einheit

Preis je Einheit – variable Kosten je Einheit

Beispiel: 120 € – 70 € → 50 €

Break-even-Menge

Fixkosten ÷ Deckungsbeitrag je Einheit

Beispiel: 30.000 € ÷ 50 € → 600 Einheiten

Gemeinkostenzuschlagssatz

Gemeinkosten ÷ Einzelkosten × 100

Beispiel: Lohngemeinkosten 192.000 € ÷ Fertigungslöhne 120.000 € → 160 %

Produktive Stunden

Anwesenheitsstunden × Produktivitätsgrad

Beispiel: 1.688 Std. × 85 % → 1.434,8 Std.

Stundenverrechnungssatz (vereinfacht)

(Kosten gesamt ÷ produktive Stunden) × (1 + Wagnis und Gewinn)

Beispiel: 312.000 € ÷ 5.200 Std. × 1,10 → 66 €

Zuschlagskalkulation

Materialeinzelkosten + Materialgemeinkosten + Fertigungslohn + Lohngemeinkosten = Selbstkosten; + Wagnis und Gewinn = Nettoangebotspreis; + USt = Bruttopreis

Beispiel: 1.380 € + 480 € + 768 € = 2.628 €; + 10 % = 2.890,80 €; + 19 % = 3.440,05 €

Buchführung und Steuern

Bruttopreis

Nettopreis × 1,19 (Regelsatz) bzw. × 1,07 (ermäßigt)

Beispiel: 2.000 € × 1,19 → 2.380 €

Nettopreis aus Brutto

Bruttopreis ÷ 1,19

Beispiel: 2.380 € ÷ 1,19 → 2.000 €

Umsatzsteuer-Zahllast

Umsatzsteuer – Vorsteuer

Beispiel: 19.000 € – 11.400 € → 7.600 €

Lineare Abschreibung (AfA)

Anschaffungskosten ÷ Nutzungsdauer; im Anschaffungsjahr zeitanteilig nach vollen Monaten

Beispiel: Transporter 48.000 €, 6 Jahre → 8.000 € pro Jahr; Kauf im Oktober → 3/12 = 2.000 €

Restbuchwert

Anschaffungskosten – bisherige Abschreibungen

Beispiel: 48.000 € – 2 × 8.000 € → 32.000 €

Finanzierung und Investition

Zinsen (kaufmännisch)

Kapital × Zinssatz × Tage ÷ (100 × 360)

Beispiel: 10.000 € × 6 × 90 ÷ 36.000 → 150 €

Skontoertrag als Jahreszins (Näherung)

Skontosatz × 360 ÷ (Zahlungsziel – Skontofrist)

Beispiel: 2 % × 360 ÷ (30 – 10) → 36 % p. a. – Skonto ziehen lohnt sich fast immer

Cashflow (vereinfacht)

Gewinn + Abschreibungen (+ Zuführung zu langfristigen Rückstellungen)

Beispiel: 36.000 € + 14.000 € → 50.000 €

Amortisationsdauer

Kapitaleinsatz ÷ jährlicher Rückfluss (Gewinn + Abschreibung)

Beispiel: 60.000 € ÷ (5.000 € + 10.000 €) → 4 Jahre

Rentabilität einer Investition

Zusätzlicher Gewinn ÷ Kapitaleinsatz × 100

Beispiel: 6.000 € ÷ 60.000 € → 10 %

Kapitalbedarf bei Gründung

Investitionen + Gründungskosten + Erstausstattung + Betriebsmittel für die Anlaufphase + Reserve

Beispiel: 80.000 + 3.000 + 10.000 + 30.000 + 12.000 → 135.000 €

Kapitaldienst

Zinsen + Tilgung pro Jahr

Beispiel: Ratendarlehen 100.000 €, 10 Jahre, 5 %: im 1. Jahr 10.000 € Tilgung + 5.000 € Zinsen → 15.000 €

> **Zum Nachrechnen:** Stundenverrechnungssatz und Angebotspreis kannst du mit unseren Rechnern prüfen: Stundenverrechnungssatz-Rechner und Zuschlagskalkulation-Rechner.

Rechtsgrundlagen: Umsatzsteuersätze § 12 UStG, Abschreibung § 7 EStG, Inhalte Teil III § 2 AMVO. Ob und welche Formelsammlung in der Prüfung erlaubt ist, legt deine Handwerkskammer fest.